

KOLLAPSOLOGIE '22

Thomas Cornelius Desi, 2022

SNOW poems **GEDICHTE VOM SCHNEE**

Ice crystals

Eiskristalle

アイスクリスタル

Wie eine Schneeflocke
schwebte sie in meine Welt
Sie war weiß wie eine Schneeflocke
so weiß hell leuchtete
ihre Zukunft meiner entgegen.
Sie war leicht wie eine Schneeflocke
so leicht
schwerelos schwebte sie,
schwebte ich.
Sie war eisig wie eine Schneeflocke,
so eisig,
als die Zeit dahinschmolz, verschwand sie.
Wie eine Schneeflocke verschwand sie

Snow algae

Schneealgen

雪藻

Wir lebten im Wachsein
in zwei Welten zugleich,
die Welt, die wird sehen
und die Welt, die wir sind,
wo wir Leere vermuten,
waren und sind schon viele,
wir machen die Welt zu dem,
wie wir glauben, dass sie sei.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Selbst im Eis ist Leben

It's snowing

Es schneit

雪か降る

Als wäre die Kälte verschwunden

Als wäre die Dunkelheit hell

Als wäre der Lärm nicht zu hören

Als wäre die Unendlichkeit nah

umhüllen mich deine Sterne aus Staub und Wasser

Yuki akari

Frostbite

Frostbeulen

凍傷

Glück und Spiel

in den Händen halten

und die Kälte im Moment

ist später rote Flecken

auf der Haut.

The heat of melting snow

Die Hitze schmelzenden Schnees

融雪の

Wenn Hass zu Liebe würde,

und Liebe zu Schnee,

würden zehn Prozent der Liebe dieser Welt

Neunzig Millionen Tonnen gefrorene Gefühle

im Eis schmelzen können,

das ergibt 334 Joule in jedem Gramm Eis.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Diamond dust

Diamantstaub

ダイヤモンドタスト

Der Himmel schenkt uns das Glitzern,
das er aus deinem Staub macht.
Dein Blick schenkt mir das Glitzern,
das er aus meinem Widerspruch macht.

Snowbug

Schneekäfer

スノーハク

Bevor der Tag rief, sah ich das Morgenrot.
Bevor der Gott kam, erschien sein Prophet.
Bevor ich das Wort fand, hatte ich die Idee.
Bevor der Winter kam, spielten kleine weiße Käfer im Schnee.
Das Eine verspricht das Andere.
Vor dem Gefühl kam das Fühlen.

Footprints

Fussabdrücke

フットプリント

Einen weißen Teppich hast du ausgerollt.
Wenn du weitergehst,
werde ich dich wiederfinden,
an deinen Spuren im Weißen.

Ice Decanter

Eiskrug

テキャンターの氷

Wir streben nach nützlichen Dingen:
In der Hitze des Sommers schenkt uns den Krug
mit der doppelten Wand das Eis, das er kühlt.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Ice Monster

Eismonster

アイスモンスター

Wir wussten, dass nach der Trockenzeit der Regen käme,
doch ahnten wir nichts von Eis.
Die vergessenen Gestalten, die wir in uns tragen,
übergossen und gefroren,
ungeschlacht und klobig,
waren mit einem Mal
bis an den Horizont,
als Eis-Monster aufgetaucht.

Entrance in the upper floor

Eingang im Obergeschoss

階の入り口

Alles kann auch anders sein,
nur man sieht es für gewöhnlich nicht.
Was macht diese Türe dort oben?
In der Nacht war so viel Schnee gefallen,
dass wir nur aus der Tür im ersten Stock
ins Freie kamen.
Wenn alles anders wird,
dann beginnen wir zu verstehen,
was wir einst sahen.

Roof Ladder

Dachleiter

屋根の

Arbeit ist Mühe,
Spiel ist Glück.
Wenn wir uns eine Stadt aus Schnee bauen,
mit einer Leiter zum Dach,
dann sind wir dem Himmel näher,
als wäre es müheloses Glück.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Snow Gear

Schneebekleidung

スノーキア

Was sind wir anderes als Bäume,
die laufen können?
Sie kleiden sich wie wir für den Winter neu ein.
Mode aus Stroh und Holz
macht aus uns Bäume, die laufen können.

Snow Corridor

Schneekorridor

雪の回廊

Wir oft wären wir gerne
auf der Stelle im Erdboden versunken,
um wie unsichtbar dahin zu wandeln.
Meterhoch sind die Wände der Korridore
in den Schnee gegraben.
Das Auswegslose verschwindet
von selbst.

Napoleon in the Igloo 15.

Napoleon im Iglu

雪の家のナポレオン

Napoleon liebte es,
in einem Iglu zu sitzen
und gut zu speisen!

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Cooling after heating 16.

Abkühlen nach erhitzen

加熱後の冷却

Wir wissen, dass nach dem Jetzt
ein anderes Jetzt folgt,
dass Tag auf Tag,
Monat auf Monat,
Jahreszeit auf Jahreszeit,
Regen auf Trockenheit,
Schmelze auf Winter folgen,
und springen von der Sauna aufgeheizt
in den eiskalten Schnee! Juheeeeeeee!!

Snow storage 17.

Schneelager

スノーストレージ

Auf der obersten Terrasse,
bau dir einen Berg aus Schnee,
und im Sommer kommt von dort
Wasser in deine Gärten

Vienna 1927 18.

Wien 1927

ウィーン

Der Kunstschneepalast war im Sommer '27
in Wien der große Hit,
mit nur fünf Schilling
war man den ganzen Tag dabei!
Den weißen Hang herunterfahren
ohne Kälte, ohne Nass, ohne Gift,
mit viel Spass:
Kunstschnee auf Kunstberge,
das ist das Heimatland meiner Kunst!

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Isolation 19.

Isolierung

隔離

Bau dir ein Haus aus Aluplatten
über und um dein Haus,
fülle dazwischen Schnee:
der Schnee isoliert und hält dich warm.

Craters and dust 20.

Krater und Staub

クレーターとほこり

Die äußere Form der Schönheit
ist eine Anomalie der Form.
Aus den unbefleckten weißen Feldern
schälen sich Krater und Netze aus Staub.
Landschaften und Topographien
zeigen das Alter des Schnees,
wie die Adern und Falten
bei unseren lieben Alten.
So wird aus dem blanken Tuch
ein beschriebenes Buch der Zeit.

Eternal Snow 21.

Ewiger Schnee

永遠の雪

Im ewigen Schnee,
in Falten und Spalten,
liegen schwere Eiskristalle,
neben leichten Blüten,
Schmetterlinge flattern darüber,
und fürchten sich nicht,
das Eine schließt das Andere
nicht immer aus.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Sahara 22.

Sahara

サハラ

Eine Wolke so groß wie Polen
schwebte über das Meer nach Europa.
Die Wüste, sagt man,
kommt die Alpen besuchen.
Sie taucht vertraute Gebirge
in das orangene Licht ferner Planeten.
Dann wir fühlen uns wie Außerirdische,
wenn der Süden in den Norden kommt,
mit all seinem Sand gegen den Wind.

Friedrich Hölderlin (1770-1843)

Der Tod des Empedokles

(“Frankfurter Plan”)

Empedokles, durch sein Gemüt und seine Philosophie schon längst zu Kulturhaß gestimmt, zu Verachtung alles sehr bestimmten Geschäfts, alles nach verschiedenen Gegenständen gerichteten Interesses, ein Todfeind aller einseitigen Existenz, und deswegen auch in wirklich schönen Verhältnissen unbefriedigt, unstät, leidend, bloß weil sie besondere Verhältnisse sind und, nur im großen Akkord mit allem Lebendigen empfunden, ganz ihn erfüllen, bloß weil er nicht mit allgegenwärtigem Herzen innig, wie ein Gott, und frei und ausgebreitet, wie ein Gott, in ihnen leben und lieben kann, bloß weil er, sobald sein Herz und sein Gedanke das Vorhandene umfaßt, ans Gesetz der Sukzession gebunden ist –

Empedokles nimmt ein besonderes Aergernis an einem Feste der Agrigentiner, wird darüber von seinem Weibe, die von dem Einfluß dieses viel gehofft, und gutmütig ihn überredet hatte, daran Teil zu nehmen, etwas empfindlich und sarkastisch getadelt, und nimmt von jenem Aergernis und diesem häuslichen Zwist Veranlassung, seinem geheimen Hange zu folgen, aus der Stadt und seinem Hause zu gehen, und sich in eine einsame Gegend des Aetna zu begeben.

Erster Auftritt

Einige Schüler des Empedokles mit einigen vom Volk.

Jene wollen diese bewegen, auch in Empedokles Schule zu treten.

Einer der Schüler des Empedokles, sein Liebling, kommt dazu

Geht! ruft er den andern zu, indem er hereintritt.

... verweist ihnen die Proselytenmacherei, und heißt sie weggehn, weil der Meister um diese Zeit allein in seinem Garten seiner Andacht pflege.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Zweiter Auftritt

Monolog des Empedokles.

Gebet an die Natur.

Dritter Auftritt

Empedokles mit Weib und Kindern

Eines der Kleinen ruft vom Hause herunter: Vater! Vater! hörst du denn nicht! Drauf kömmt die Mutter herab, ihn zum Frühstück zu holen, und entspinnt sich das Gespräch.

Zärtliche Klagen des Weibs über Empedokles Mißmut.

Herzliche Entschuldigungen des Empedokles.

Bitte des Weibs, bei dem großen Feste mit zu sein, und da vielleicht sich zu erheitern.

Vierter Auftritt

Fest der Agrigentiner.

Aergernis des Empedokles.

Fünfter Auftritt

Häuslicher Zwist.

Abschied des Empedokles, ohne zu sagen, was seine Absicht ist, wohin er geht.

Zweiter Akt

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Empedokles wird von seinen Schülern auf dem Aetna besucht, zuerst von seinem Liebling, der ihn wirklich bewegt und fast aus seiner Herzenseinsamkeit zurückzieht, dann auch von den übrigen, die ihn von neuem mit Entrüstung gegen menschliche Dürftigkeit erfüllen, so daß er sie alle feierlich verabschiedet, und am Ende auch noch seinem Liebling ratet, ihn zu verlassen.

Erster Auftritt

Empedokles auf dem Aetna

Monolog.

Entschiednere Devotion des Empedokles gegen die Natur.

Zweiter Auftritt

Empedokles und der Liebling

Dritter Auftritt

Empedokles und seine Schüler

Vierter Auftritt

Empedokles und der Liebling

Dritter Akt

Empedokles wird auf dem Aetna von seinem Weib und seinen Kindern besucht.

Ihren zärtlichen Bitten setzt das Weib die Nachricht hinzu, daß an demselben Tage die Agrigentiner ihm eine Statue errichten.

Ehre und Liebe, die einzigen Bande, die ihn ans Wirkliche knüpfen, bringen ihn zurück.

Seine Schüler kommen voll Freude in sein Haus.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Der Liebling stürzt ihm an den Hals.

Er siehet seine Statue errichtet.

Dankt öffentlich dem Volke, das ihm Beifall zuruft.

Vierter Akt

Seine Neider erfahren von einigen seiner Schüler die harten Reden, die er auf dem Aetna vor diesen gegen das Volk ausgestoßen, benützen es, um das Volk gegen ihn aufzuhetzen, das auch wirklich seine Statue umwirft und ihn aus der Stadt jagt.

Nun reift sein Entschluß, der längst schon in ihm dämmerte, durch freiwilligen Tod sich mit der unendlichen Natur zu vereinen.

Er nimmt in diesem Vorsatz den zweiten tieferen schmerzlicheren Abschied von Weib und Kindern und geht wieder auf den Aetna.

Seinem jungen Freunde weicht er aus, weil er diesem zutraut, daß er sich nicht werde täuschen lassen, mit den Tröstungen, mit denen er sein Weib besänftigt, und daß dieser sein eigentlich Vorhaben ahnden möchte.

Fünfter Akt

Empedokles bereitet sich zu seinem Tode vor.

Die zufälligen Veranlassungen zu seinem Entschlusse fallen nun ganz für ihn weg und er betrachtet ihn als eine Notwendigkeit, die aus seinem innersten Wesen folge.

In den kleinen Szenen, die er noch hie und da mit den Bewohnern der Gegend hat, findet er überall Bestätigung seiner Denkart, seines Entschlusses.

Sein Liebling kömmt noch, hat das Wahre geahndet, wird aber von dem Geist und von den großen Bewegungen in dem Gemüte seines Meisters so sehr überwältigt, daß er dem Befehle desselben blindlings gehorcht und geht.

KUNSTSCHNEE (Kollapsologie `22)

Bald drauf stürzt sich Empedokles in den lodernden Aetna.

Sein Liebling, der unruhig und bekümmert in dieser Gegend umherirrt, findet bald drauf die eisernen Schuhe des Meisters, die der Feuerauswurf aus dem Abgrund geschleudert hatte, erkennt sie, zeigt sie der Familie des Empedokles, seinen Anhängern im Volke, und versammelt sich mit diesen an dem Vulkan, um Leid zu tragen, und den Tod des großen Mannes zu feiern.

Quelle: Friedrich Hölderlin: Sämtliche Werke. 6 Bände, Band 4, Stuttgart 1962, S.3.

Permalink: <http://www.zeno.org/nid/20005105757>

، امیدوکلس که به دلیل طبع و روحیه و فلسفه^{۰۰}اش
مدت^{۰۰}هاست حس تنفر از فرهنگ در او ایجاد شده، همچنین حس تحقیر
درخصوص همه کارهای ممکن و همه علاقه^{۰۰}مندی ها به اشیا گوناگون و
دشمن سرسخت هر گونه موجودیت یکسونگرانه است، حتی در شرایط حقیقتاً
دلنشین نیز ناراضی و ناپایدار و در حال رنج کشیدن است. فقط به
این دلیل که اینها موقعیت های ویژه ای هستند و تنها در صورت هماهنگی
با همه موجودات زنده او را کاملاً ارضا می کنند، فقط به این دلیل که
نمی تواند در آنها با قلبی همه جا حاضر، مانند یک خدا آزاد و رها
باشد و مثل یک خدا در آنها زندگی کند و عشق بورزد، فقط به این دلیل که
او، به محض اینکه قلب و فکرش هرآنچه را که وجود دارد درآغوش می
گیرد، خود را در بند قانون جانشینی می بیند

ناله های لطیف و ظریف زن به دلیل نارضایتی امیدوکلس
عذرخواهی صمیمانه امیدوکلس

درخواست همسر از
وی برای حضور در مهمانی بزرگ و شاید شاد کردن خویش در آنجا

، یک تاجر، یک پزشک، یک کشیش
یک ژنرال، یک مرد جوان، یک پیرزن

دعوی خانگی

وداع امیدوکلس بدون اینکه
بگوید قصدش چیست و به کجا می^{۰۰}رود

امپدوکلس از سوی همسر و فرزندانش در کوه اتنا مورد
بازدید قرار می گیرد. زن به التماس های محبت آمیز خود این
خبر را اضافه می کند که در همان روز شهروندان آگریگنتوم
تندیسی برای او می سازند

افتخار و عشق، تنها پیوندهایی که او را
به واقعیت پیوند می دهند، او را به زندگی باز می گردانند
شاگردانش سرشار از شادی به خانه او می آیند. شاگرد
مورد علاقه اش دست بر گردن او می اندازد. او مجسمه برپا شده خود را می بیند

می گوید زن و بچه هایش را با خود می برد
جای آنها در قلب اوست، فقط می گوید نمی توانند او را نگه دارند
افق برایش خیلی باریک شده است، او می گوید، باید برود
بالتر بایستد، تا از دور به آنها و به هر چیزی که آنجا زندگی می
کند نگاه کند و لبخند بزند

آنها را می شناسد و به خانواده امپدوکلس و هوادارانش در میان مردم نشان می
دهد و به همراه آنها در کوهپایه آتشفشان جمع می شود تا
به عزاداری به خاطر مرگ این مرد بزرگ بپردازد

Übersetzung von Farhad Ahmadkhan für Thomas Cornelius Desi